

Garten Bethfemane zeigt. — S. von Jerusalem liegt Bethlehem, wo eine prächtige, aber zum Teil verfallene Kirche über der Geburtsstätte Jesu sich erhebt.

In Samaria: Nablus, das alte Sichem.

In Galiläa: Nazareth, jetzt en Nasirah, w. vom Berge Tabor.

Die Einwohner Syriens und Palästinas sind in ihrer großen Mehrheit arabisch redende Mohammedaner.

Die Sinai-Halbinsel.

Die Sinai-Halbinsel zwischen den Busen von Sués und Akaba bildet im N. die Fortsetzung des Hochlandes von Palästina; es liegt dort die Wüste el Tih, durch welche die große Karawanenstrafe von Ägypten über Akaba nach Mekka führt. Im S. erhebt sich das wilde Felsenmassiv des Sinai zu 2800 m. — Politisch gehört die Halbinsel zu Ägypten.

5. Kleinasien.

Lage. Kleinasien ist die westlichste Halbinsel Asiens zwischen dem schwarzen, dem ägäischen und dem Mittelmeer.

Bodengestalt. Seiner Bodengestalt nach ist es ein Plateau von 1000 m Höhe mit bedeutenden Randgebirgen. Die letzteren sind: im N. das pontische Küstengebirge und im S. der Taurus mit der n. Fortsetzung des Antitaurus. Im Taurus, dessen bis 3500 m aufsteigende Gipfel Schnee bedeckt, liegen n. von Tarsus die cilicischen Pässe¹⁾, die einzige Verbindung zwischen Kleinasien und Syrien. Dem Antitaurus liegt der Erdschias vor, ein erloschener Vulkanfegel, 3800 m. Im W. verschwindet das Randgebirge. An dessen Stelle treten eine Reihe kleiner in ow. Richtung streichender Erhebungs-systeme, zwischen welchen sich breite Flußthäler erstrecken.

Bewässerung, Klima und Produkte. Der Hauptfluß ist der Euphrat²⁾, der Halys der Alten; er mündet nach langem Vogenlauf ins schwarze Meer; er ist zugleich der einzige größere Fluß der Halbinsel. — Regen fällt fast nur im Winter; im Sommer ist die Luft sehr trocken und heiß. Das Binnenland ist daher vielfach wüsten- und steppenartig. Größere Fruchtbarkeit zeigen nur die Flußthäler und die wohlbewässerten Terrassen nach den Meeren zu, namentlich an der Westküste. Letztere ist besonders ergiebig in Getreide und Baumwolle, in süßen Weinen, Weinbeeren („Sultaninnen“), Feigen, Oliven u. s. w. Die Westküste ist auch die wichtigste Bezugsquelle für Badeschwämme. — Der Viehstand besteht hauptsächlich aus Ziegen und Schafen.

Bevölkerung. Sie besteht aus Griechen und Türken; erstere haben die Küsten inne, letztere bewohnen vorzugsweise das Innere.

Politischer Zustand: Die Halbinsel ist im Besitze der Türken.

Städte: Auf der Hochebene: Brussa, eine der bedeutendsten Städte Kleasiens; ferner Kjutahija, unfern davon die reichen Meeresschaumgruben, und Angora (ö), bekannt durch seine seidenhaarigen Ziegen. — An der Nordküste: Tarabison (das alte

¹⁾ Benannt nach der alten Landschaft Cilicia.

²⁾ = roter Fluß, da er oft roten Sand mit sich führt.